

Formel 1 in Barcelona



Während des Grand-Prix in Barcelona am 8. und 9. Mai 2010 begleitete Tobias Aichele die von der Windreich AG unterstützten Teams mit den Fahrern Timo Glock und Sean Edwards, einer der Titelanwärter des Porsche Supercups. Das Rennen war übrigens an Spannung nicht zu überbieten und wurde erst nach der Siegerehrung entschieden. Edwards mußte seinen Goldpokal wieder abgeben, da er 25 Sekunden Zeitstrafe erhielt.

Artega Presse Lounge



Tobias Aichele hat mit der Solitude GmbH vom 10. bis 12. Mai 2010 die internationale Presseführung des neuen Artega GT durchgeführt. Alle großen Magazine und die wichtigsten Tageszeitungen folgten der Einladung, um den Sportwagen aus Delbrück in Augenschein zu nehmen. Selbst Magazine aus Österreich, Italien, Frankreich, Belgien und Holland kamen mit Fotografen nach NRW. Nähere Informationen finden Sie unter www.artega.de.

Eine große Herausforderung gemeistert



24.700 Zuschauer strömten zur „Hockenheim Historic - In Memory of Jim Clark“ vom 16. bis 18. April 2010 auf dem Hockenheimring und erlebten ein Bilderbuch-Wochenende. Bei strahlendem Sonnenschein jagte ein Highlight das andere. Für die Solitude GmbH war die Veranstaltung in Erinnerung an Jim Clark eine große Herausforderung, mit Presseterminen für die rund 250 akkreditierten Journalisten und drei Sonderthemen: 40 Jahre Interserie, 70 Jahre Kurt Ahrens und 40 Jahre nach dem Formel 1-Sieg von Jochen Rindt beim ersten Grand-Prix überhaupt auf dem Hockenheimring.

Das Interserie-Jubiläum war das Top-Highlight des Wochenendes. Zu den Interserie Revival-Demonstrationsläufen kamen 25 dieser faszinierenden CanAm-Boliden sowie über 20 Fahrzeuge des Orwell SuperSportsCup. Allein vier Porsche 917 und vier Porsche 908 säumten die ersten Startreihen, teilweise besetzt von den Startern von damals wie Kurt Ahrens und David Piper. Aber auch der Interserie-Sieger von 1970, Jürgen Neuhaus, drehte nochmals aktiv am Lenkrad. Das Kremer Racing-Team stellte dem 70-jährigen einen Sportprototyp mit Porsche 956-Triebwerk zur Verfügung. Helmut Bross, Interserie-Sieger von 1977, fuhr einen Brackley LM 3000C, einen Gruppe C-Renner aus dem Jahr 1988. Einen ähnlich großen Anklang fand der 70. Geburtstag des ehemaligen Porsche-Werksfahrers Kurt Ahrens, welcher am Sonntagnachmittag mit einer Ehrenparade aller Fahrzeuge, die der sympathische Braunschweiger in seiner Rennkarriere fuhr, gefeiert wurde. Nähere Informationen finden Sie unter www.solitude-gmbh.de/aktuell.

Die Langenburg Historic war ein voller Erfolg



Tausende von Zuschauern besuchten in diesem Jahr auch die Langenburg Historic 2010 vom 23. bis 25. April 2010 – bei Kaiserwetter. Während des Bergtags preschten 160 Fahrzeuge in verschiedenen Gruppen von Bächlingen nach Langenburg. Eindrucksvoll war beispielsweise die Armada der Alfa Romeo GT's vom Team Götzelmann, die auf das 100-jährige Jubiläum der Marke aufmerksam machten; oder die Porsche-Sportprototypen 904 von 1965, 906 von 1966 und 910 von 1968; oder die Grand-Prix-Maschinen, präsentiert von der Scuderia Solitude. Als gegen 17.45 Uhr der letzte Teilnehmer zum vierten Mal die Ziellinie passierte, lehnten sich die Organisationsleiter Klaus Groninger und Heiner Grosseibl erschöpft, aber glücklich und zufrieden zurück. Auch Tobias Aichele, mit der Solitude GmbH für die Sonderthemen und die gesamte Kommunikation verantwortlich, zog ebenfalls ein sehr positives Resümee. Die Autogrammstunden mit Walter Röhl (im Bild oben mit Philipp Fürst zu Langenburg) und Ebs Mahle waren der Renner – und es wurde niemals zuvor so viel über die Langenburg Historic geschrieben. Nähere Informationen finden Sie unter www.solitude-gmbh.de/aktuell.

Fotos: Tobias Aichele, Dino Eisele